



Regierungsratsbeschluss vom 22. Februar 2022

Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Knoten Grenzacherstrasse/Rankstrasse sowie zur Umgestaltung der Bushaltestellen Rankstrasse im Zuge von Sanierungsmassnahmen

P220167

1. Die mit RRB 19/09/107.1, P190217 vom 19. März 2019 ins Investitionsprogramm, Investitionsbereich 1 „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“ aufgenommene Nominalausgabe für das Vorhaben Grenzacherstrasse-Rankstrasse Anpassung Knoten, wird von Fr. 1'930'000 um Fr. 500'000 auf Fr. 1'430'000 reduziert. (Tiefbauamt, Pos. 6170.250.2024)
2. Zur Teilfinanzierung der Aufwertung der Grenzacherstrasse über den Mehrwertabgabefonds wird eine Nominalausgabe von Fr. 680'000 ins Investitionsprogramm, Investitionsbereich 1 „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“, Mehrwertabgabefonds, aufgenommen.
3. Vorbehältlich der Zustimmung des Grossen Rates zu vorliegendem Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Knoten Grenzacherstrasse/Rankstrasse sowie zur Umgestaltung der Bushaltestellen Rankstrasse im Zuge von Sanierungsmassnahmen gewährt der Regierungsrat Fr. 80'000 als neue Ausgabe für die Haltestelleninfrastruktur sowie Fr. 98'000 für die Erhaltung der Haltestelleninfrastruktur gemäss Haltestellenausstattungskonzept als Darlehen an die BVB.
4. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Ratschlag an den Grossen Rat.

Begründung

In der Grenzacherstrasse stehen Erhaltungsmassnahmen an der Fahrbahnoberfläche und an den Werkleitungen an. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden ist ein wichtiges Anliegen des Regierungsrats. Im Zuge der Erhaltung soll daher auch der Knoten Grenzacherstrasse/Rankstrasse so umgestaltet werden, dass die Verkehrssicherheit erhöht wird. Sowohl Fussgängerinnen und Fussgänger als auch dem Veloverkehr wird künftig mehr Raum zur Verfügung stehen. Zudem werden, wo es die Platzverhältnisse zulassen, zusätzliche Bäume gepflanzt. Die Bushaltestellen werden hindernisfrei ausgestaltet. Für die Sanierung und Umgestaltung der Grenza-

cherstrasse beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat Mittel in Höhe von insgesamt 4,981 Mio. Franken.

